

12. Handelsblatt Jahrestagung

# Assekuranz 2012.

Spurwechsel in der Versicherungswirtschaft – Wer macht das Rennen?

6. und 7. März 2012, Hyatt Regency Düsseldorf



Mehr Informationen unter:

[www.konferenz.de/assekuranz2012](http://www.konferenz.de/assekuranz2012)

Konzeption und Organisation:

**EUROFORUM**  
Quality in Business Information

**Handelsblatt**

Substanz entscheidet.

# Assekuranz 2012.



## Liebe Tagungsinteressenten,

die Welt war schon einmal übersichtlicher. Sie war es, als es der Eurozone noch gelang, sich als Hort der Stabilität darzustellen und nicht als Haufen, der heute entscheidet, dass eine Staatsanleihe nur noch die Hälfte wert ist und morgen diese Entscheidung wieder bereut. Sie war es, als es eine Zentralbank gab, die die Geldpolitik steuerte und nicht den Retter notleidender Staaten spielen musste. Und sie war es, als mal eine Werft oder ein Gemischtwarenladen Pleite gehen konnten, aber nicht eine Bank oder ein Versicherer. Der Job, die Familie und das Haus waren damals eine lebenslange Veranstaltung. Heute wechseln wir unsere Bezugspunkte wie unser Hemd.

Wie soll da eigentlich noch eine Versicherung funktionieren? Ein Unternehmen immerhin, das Sicherheit produzieren soll und deswegen gewohnt ist, das Geld seiner Kunden in so etwas Todsicheres wie Staatsanleihen anzulegen. Ein Unternehmen, das damit rechnen können muss, Zinserträge zu erwirtschaften, um sie an die Versicherten weiter zu reichen. Eine Firma, die Lebensversicherungsverträge abschließt, die manches einkalkulieren, aber nicht solche radikalen Wechsel im Leben, wie sie für ihre Kunden Alltag geworden sind.

Es geht um Antworten auf diese Fragen. Und sie dürfen weder zu lange auf sich warten lassen, noch zu kompliziert ausfallen. Sonst wird aus einer Versicherung eine Verunsicherung, und dann wird aus einer Branche, die unser Leben einfacher machen sollte, mit einmal eine, die unser Leben erschwert. Lassen Sie uns deswegen nach Antworten für eine Assekuranz suchen, die im Aufbruch steckt. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen.



Es grüßt Sie herzlich

Oliver Stock, Chefredakteur Handelsblatt Online



## Ihre Highlights der Assekuranz 2012

Wir haben Ihre Wünsche und Anregungen berücksichtigt, um diese Jahrestagung für Sie möglichst erfolgreich und informativ zu gestalten. Dazu gehören:

### Parallele Fachsessions



Für noch mehr fachlichen Tiefgang können Sie am Nachmittag des ersten Kongresstages vor Ort zwischen verschiedenen Themengebieten wählen. Entscheiden Sie sich für die Themen, die Sie wirklich interessieren!

#### SESSION A

**Solvency II – Wie laufen die letzten Vorbereitungen kurz vor dem Start?**

oder

#### SESSION B

**(Intelligente) IT und Prozesse – Wie können sie zum unternehmerischen Vorteil eingesetzt werden?**

#### SESSION C

**Die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme – Wie geht es weiter mit betrieblicher Altersversorgung, (Riester-)Rente und Rürup?**

oder

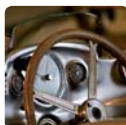
#### SESSION D

**Industrieversicherung – Ist sie der „heimliche“ Motor der Assekuranz?**



#### TED-Umfragen

Voten Sie aktiv zu aktuellen Fragen der Versicherungswirtschaft! Erfahren Sie umgehend die Ergebnisse der Umfrage und diskutieren Sie diese mit den Referenten und Teilnehmern direkt vor Ort.



#### Networking und Socialising

Beim Business-Brunch zur Eröffnung der Jahrestagung können Sie bereits bekannte Kollegen begrüßen und neue Kontakte herstellen. Networking-Highlight ist auch in diesem Jahr wieder eine festliche Abendveranstaltung. Nutzen Sie diesen Abend und die zahlreichen Pausen zum ausgiebigen Netzwerken und Kontakten mit Ihren Kollegen.



#### Mehr Infos im Netz

Scannen Sie hier und erhalten Sie weitere Informationen zu Themen und Referenten der Jahrestagung Assekuranz 2012!





8.30-9.30

### Ausgabe der Tagungsunterlagen und Business-Brunch Informelles Welcome-Event im Foyer der Veranstaltung

Begrüßen Sie die anderen Teilnehmer der Jahrestagung bei einem ersten informellen Willkommens-Frühstück und stärken Sie sich für den Tag!



Oliver Stock

9.30-9.45

**Begrüßung durch Oliver Stock**, Chefredakteur, Handelsblatt Online  
**und den Moderator der Jahrestagung Prof. Stefan Materne**, Lehrstuhl für Risk Management und Rückversicherung, Institut für Versicherungswesen, Fachhochschule Köln

## PLENUM 1

### Strategien der „Rennleitung“ – Wer hat die Nase vorn?

9.45-10.10

### Grußworte an das Auditorium zur Eröffnung der Tagung

**Norbert Walter-Borjans**, Finanzminister, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof.  
Stefan Materne

10.10-10.40

### KEYNOTE ADDRESS

#### How to tackle the moral hazard

- Does the "invisible hand of the market" still exist?
- How undemocratic can a globalised economy afford to be?
- Are we able to detect all forms of corruption?
- Is there room for diversity in business models?

**Asmo Kalpala**, Chairman and President, Tapiola Group

Norbert  
Walter-Borjans

Asmo Kalpala



10.40-11.10

### INTERVIEW

#### Das Geschäftsmodell „Rückversicherung“ – Wohin geht die Reise?

**Dr. Christian Mumenthaler**, CEO Reinsurance, Swiss Reinsurance AG

Im Gespräch mit **Prof. Stefan Materne**

Dr. Christian  
Mumenthaler

11.10-11.30

Kurze Kaffee- und Kommunikationspause

11.30-12.00

### Mit Sicherheit wachsen – Die Innovationsstrategie der Baloise Group

- Baloise Safety World: Mit intelligenten Präventions-Lösungen wachsen
- Baloise Investment Advice: Behavioral Finance in der Assekuranz
- Variable Annuities: Wachstum beschleunigt sich

**Dr. Martin Strobel**, CEO, Baloise Group



Dr. Martin Strobel

12.00-12.30

### Solvency II – Herausforderungen für Aufsicht und Versicherer

- Der europäische Rahmen
- Vorbereitungsstand der Aufsicht und der Unternehmen
- Die nächsten Schritte

**Gabriele Hahn**, Exekutivdirektorin, BaFin Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht



Gabriele Hahn

12.30-12.45

Zeit für Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge

12.45-14.00

Gemeinsames Mittagessen



### TED-UMFRAGEN

Mit unserem TED-System sind Umfragen in Sekundenschnelle durchgeführt. Reichen Sie bis zum 29. Februar 2012 Ihre Fragen an [kristina.alekseenko@euroforum.com](mailto:kristina.alekseenko@euroforum.com) ein.



Prof. Dr. Matthias  
Müller-Reichart



Karin Clemens



Thomas  
Schmitz-Lippert



Dr. Gerhard Stahl



Oliver Schoeller



Christoph  
Schmallenbach

## PARALLELE VORTRAGSSESSIONS

Wählen Sie Ihr Interessensgebiet! Durch die fachliche Ausrichtung der parallelen Foren besteht die Möglichkeit zum intensiveren fachlichen Austausch über Unternehmensgrenzen hinweg. Mitreden erwünscht! Diskutieren Sie mit den Referenten und Teilnehmern intensiv über die vorgestellten Ideen.

14.00-15.45

### VORTRAGSREIHE A

#### **Solvency II und Aufsicht – Wer kann die neuen „Verkehrsregeln“ am besten für sich nutzen?**

**Vorsitzender: Prof. Dr. Matthias Müller-Reichart**, Inhaber des Lehrstuhls für praxisorientiertes Risikomanagement, Hochschule RheinMain University of Applied Sciences

#### **Solvency II – Wo steht die Branche?**

- Ausblick für die Finanzkraft europäischer Versicherer
- Auswirkungen von Solvency II auf die Wettbewerbsstruktur

**Karin Clemens**, Managing Director – Lead Analytical Manager, Insurance Western Europe Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited

#### **Solvency II – Aktuelle Entwicklungen aus BaFin-Sicht**

- Hintergründe/Ziele
- Omnibus II
- Implementierung

**Thomas Schmitz-Lippert**, Abteilungspräsident Internationales, BaFin Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

#### **Kosten und Nutzen der „TÜV-Plakette“ Solvency II**

**Dr. Gerhard Stahl**, Chief Risk Officer, Talanx AG



#### **Gemeinsame Podiumsdiskussion der Referenten zum Thema**

14.00-15.45

### VORTRAGSREIHE B

#### **(Intelligente) IT und Prozesse – Wie können sie für mehr Leistung sorgen?**

Der Vorsitzende befindet sich in Absprache

#### **Technologie und Versicherungen – Freund oder Feind?**

- Kerninnovationen mit Relevanz für die Versicherungsindustrie
- Chancen und Risiken aus den Technologiepotenzialen
- Wem gehört der Kunde?
- Veränderung von Ertragsstrukturen in der Wertschöpfungskette der Versicherungsleistung – Wer verdient noch Geld?
- Recap Technologie – Freund oder Feind?

**Oliver Schoeller**, CIO, Gothaer Finanzholding AG

#### **Intelligente Vernetzung – Die digitale Infrastruktur als Wegbereiter für mehr Leistung**

„Die Anforderungen unserer Kunden, Vertriebe, Innendienstes und externen Partner an die Vernetzung mit ihrem Versicherungsunternehmen steigen erheblich an. Über Internet- und Portaltechnologie sind heute erstmals alle Nutzergruppen gleichzeitig erreichbar. Zudem lassen sich Versicherungsprodukte als nicht-haptische Produkte ideal auf die vernetzte Welt adaptieren. Eine intelligente Vernetzung hilft uns daher, Komplexität zu reduzieren und gleichzeitig Effizienz, Qualität und damit auch Kundenzufriedenheit zu erhöhen.“

**Christoph Schmallenbach**, Chief Operating Officer, Generali Holding



#### **Gemeinsame Podiumsdiskussion der Referenten zum Thema**

15.45-16.15

Gemeinsame Kaffee- und Kommunikationspause



Prof. Dr.  
Bert Rürup



Dr. Marco  
Sebastian Arteaga



Axel Kleinlein



Dr. Klaus Miller



Nils Hemmer



Claus Düppe



Dr.  
Georg Bräuchle



Hans-Jürgen  
Allerdissen



Jan-Oliver Thofern



Dr. Jürgen Kurth

16.15-18.00

## VORTRAGSREIHE C

### Die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme – Wie sieht der Treibstoff für die Vorsorge der Zukunft aus?

Vorsitzender: Prof. Dr. Bert Rürup, Partner, MaschmeyerRürup AG

#### „Freiwillige Substitution“ in der Altersversorgung – Wie schaffen wir das?

- 10 Jahre Altersvermögensgesetz (AVmG)
- Ziel war: Private und betriebliche Vorsorge gleichen Rückgang der Sozialrente aus
- Die Bilanz 10 Jahre später ist ernüchternd
- Wie läßt sich das verbessern und gleichzeitig die Freiwilligkeit der bAV erhalten?
- Gibt es Beispiele aus anderen Ländern?

Dr. Marco Sebastian Arteaga, Mitglied des Vorstandes, Zurich Gruppe Deutschland

#### Intransparenz als unternehmerische Chance

- Verhinderte Kostentransparenz durch „Reduction in Yield“
- Eingeschränkte Überschussbeteiligung durch das „Kleingedruckte“
- Neuartige und unverständliche Produktkonstruktionen zu Lasten der Verbraucher

Axel Kleinlein, Vorsitzender des Vorstandes, Bund der Versicherten e.V.

#### Die Zukunft der privaten Rentenversicherung

- Kapitaldeckungsverfahren vs. Umlageverfahren: Was passiert, wenn das Finanzsystem auseinanderbricht?
- Wer trägt das Langlebigerkeitsrisiko in Zeiten von Solvency II?
- Finanzsysteme der Zukunft: Brauchen wir ganz neue Ideen?

Dr. Klaus Miller, Mitglied des Vorstandes, E+S Rückversicherung AG

## STUDIENPRÄSENTATION

### Private & betriebliche Vorsorgeberatung – Was wollen Endkunden wirklich?

#### Erkenntnisse für Produkte & Vertriebsunterstützung

- Analyse der Studienergebnisse aus Sicht eines Systemlieferanten
- Wichtige Trends und Ergebnisse

Nils Hemmer, Leiter Vertrieb an Versicherungen, Fidelity Worldwide Investment



#### Gemeinsame Podiumsdiskussion der Referenten zum Thema

16.15-18.00

## VORTRAGSREIHE D

### Industrierversicherung – Ist sie der „heimliche“ Motor der Assekuranz?

Vorsitzender: Prof. Stefan Materne

#### Internationale Entwicklungen in der Industrierversicherung

Claus Düppe, Director of Commercial Business Deutschland/Österreich, Chartis Europe Direktion für Deutschland

#### Aktuelle Positionierung des Vermittlers zwischen Kunde und Versicherer

Dr. Georg Bräuchle, Geschäftsführer und Mitglied der zentralen Geschäftsleitung, Marsh GmbH

#### Politik – Leitplanken und Sackgassen für die Industrierversicherung

Hans-Jürgen Allerdissen, Mitglied der Geschäftsführung, Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH

#### Interdependenzen von Erst- und Rückversicherung und deren Auswirkungen auf den Markt

Jan-Oliver Thofern, Chairman & CEO, Aon Benfield Deutschland



#### Gemeinsame Podiumsdiskussion der Referenten zum Thema

Weiterer Diskutant: Dr. Jürgen Kurth, Chief Executive Officer, AXA Corporate Solutions Niederlassung Deutschland

18.00 Ende des ersten Tages und Umtrunk im Foyer

18.30 Abfahrt zur gemeinsamen Abendveranstaltung in der „Classic Remise Meilenwerk“

HIGHLIGHT

## FESTLICHE ABENDVERANSTALTUNG in der Classic Remise Meilenwerk Düsseldorf

Zum Abschluss des ersten Tages lädt Sie Euroforum in die Classic Remise Meilenwerk ein. Die Liebhaberstücke und Oldtimer stellen auch von versicherungstechnischer Seite her besondere Anforderungen an Versicherungsnehmer und -geber! Genießen Sie nach einem Rundgang durch die Oldtimer, klassischen Automobile und Liebhaberfahrzeuge ein exklusives Abendessen und nutzen Sie diese Gelegenheit, sich informell mit Referenten und Teilnehmern auszutauschen.



## MITTWOCH, 7. MÄRZ 2012

9.00-9.15

**Eröffnung des zweiten Tages durch  
Prof. Stefan Materne**

### PLENUM 2

**Mit Innovationen zu einem „runden“ Ergebnis!**

9.15-9.45

**Kundenorientierung als Schlüssel zum Geschäftserfolg**

**Bernd Heinemann**, Vorstand Marktmanagement, Allianz Deutschland AG

9.45-10.15

**Wer macht das Rennen – Wege und Chancen eines mittelständischen Versicherers a.G.**

**Dr. Herbert Schneidemann**, design. Vorsitzender des Vorstandes, Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G.

10.15-10.30

Zeit für Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge

10.30-11.00

Kaffee- und Kommunikationspause

### Expertenrunde Vertrieb 2015 – Einblicke in die „F&E-Abteilung“

in Zusammenarbeit mit dem Content Partner

**INNOVALUE**  
MANAGEMENT PARTNER

11.00-11.20

**Versicherungsvertrieb 2015 – Die Zukunft beginnt heute**

**Christian P. Mylius**, Geschäftsführender Partner, Innovalue Management Partner GmbH



Bernd Heinemann



Dr. Herbert  
Schneidemann



Christian P. Mylius



Achim Adams



Dr. Jürgen Cramer



Rolf Schünemann

Wolfgang  
Hansmann

Sönke Mißfeldt



Ergin Iyilikci



Marc Habermann

11.20-12.00

**KURZSTATEMENTS DER EXPERTEN****Finanzkrise – Chance oder Risiko für den Bankenvertrieb?****Achim Adams**, Mitglied des Vorstandes, neue leben Lebensversicherung AG**Direktvertrieb – Top oder Flop?****Dr. Jürgen Cramer**, Mitglied des Vorstandes, Sparkassen Direktversicherung AG**Maklermarkt – Wachstumsmotor im Belastungstest der Marktveränderungen****Rolf Schünemann**, Vorstand Vertrieb, Lebensversicherung von 1871 a.G.**Ausschließlichkeit – Erfolgs- oder Auslaufmodell?****Wolfgang Hansmann**, Mitglied des Vorstandes, AXA Konzern AG**Finanzdienstleistungsvertrieb 2015 – Chancen für Nachwuchs und Erfolg****Sönke Mißfeldt**, Mitglied des Vorstandes, tecis Finanzdienstleistungen AG

12.00-12.45

**Diskussion mit der o.g. Expertenrunde unter der Leitung von Christian P. Mylius**

12.45-14.00

Gemeinsames Mittagessen

**Welcome to innovation! –  
Bringen Sie mit neuen Ideen Ihr Unternehmen auf die Überholspur**

14.00-14.45

**WORKSHOP 1****Mit Social Media in den Kundendialog!**

**Ergin Iyilikci** ist Vice President Corporate Communications & PR der Scout24-Gruppe, München. Er verantwortet in dieser Funktion seit 2008 die gesamte strategische Kommunikation der Scout24-Gruppe, einer der führenden Unternehmensgruppen von Online-Marktplätzen in Europa. Er berichtet, wie Social Media die Kommunikationsstrategie verändert und was dies für Ihr Unternehmen bedeutet.

14.45-15.45

**WORKSHOP 2****Mentale Stärke – Lernen von Spitzensportlern!**

**Marc Habermann** ist Mentaltrainer, selbstständiger Coach und Sportmanager. Er arbeitet seit 13 Jahren mit Spitzensportlern (u.a. dem amerikanischen Skifahrer Bode Miller), Weltmeistern, Olympiasiegern und erfolgreichen Managern aus der Wirtschaft.

**Investieren Sie eine Stunde in Ihre Ausgeglichenheit und innere Stärke!**

15.45

Ende der Jahrestagung



# Assekuranz 2012.

## Spurwechsel in der Versicherungswirtschaft – Wer macht das Rennen?

### Erwartete Teilnehmer

Aus Erst- und Rückversicherungen:

- Vorstandsmitglieder
- Führungskräfte und leitende Angestellte

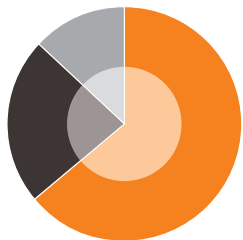
- Versicherungsnehmer und Industrie
- Versicherungsmakler
- Rechtsanwälte
- Unternehmensberater

### Teilnehmer der Jahrestagung 2011 vor Ort:



#### aus Versicherungen:

- 13% Lebensversicherung
- 11% Krankenversicherung
- 34% Schaden-/Unfallversicherung
- 21% Rückversicherung
- 3% Pensionskasse
- 8% Rechtsschutzversicherung



#### nach Hierarchie:

- 64% Geschäftsführung
- 23% Abteilungsleiter
- 13% Management

MEDIENPARTNER

**versicherungs**  
magazin



## CONTENT PARTNER



- Spezialisiert auf die Beratung von Versicherungen, Maklern und Finanzvertrieben
- Konzentration auf Beratungsthemen mit hoher strategischer Bedeutung für das Top-Management in den Bereichen Wachstum, Effizienz und Transaktion
- Unterstützung unserer Kunden bei erfolgskritischen Veränderungsvorhaben
- Erstklassige Referenzen von bedeutenden internationalen Versicherungen sowie von nationalen Spezialanbietern
- Hohe Seniorität und Erfahrung der in unseren Projekten eingesetzten Berater
- Höchste Qualitätsansprüche an unsere Mitarbeiter
- Permanente Weiterentwicklung unseres Methoden- und Branchen-Know-hows

### Innovalue Management Partner GmbH

Heimhuder Straße 69, 20148 Hamburg  
www.innovalue.de

#### Ansprechpartner:

Christian P. Mylius, Geschäftsführender Partner  
Telefon: 0 40.41 30 36-0  
Fax: 0 40.41 30 36-79  
E-Mail: mylius@innovalue.de

## SPONSOR DER TAGUNGSUNTERLAGEN



**Fidelity Worldwide Investment** wurde 1969 gegründet und bietet weltweit Finanzdienstleistungen für Privatpersonen und institutionelle Anleger. In Deutschland können Anleger seit 20 Jahren mit Fidelity Fonds Vermögen aufbauen. 1992 wurde das erste deutsche Vertriebsbüro in Frankfurt am Main eröffnet. Bis heute ist Fidelity eine unabhängige Fondsgesellschaft in Familien- und Mitarbeiterbesitz und betreut rund 190,4 Milliarden Euro weltweit. Mit rund 1.000 Fondsmanagern und Analysten bildet Fidelity das größte Investment-Expertenteam der Welt.

### Fidelity Worldwide Investment FIL Investment Services GmbH

Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus  
www.fidelity.de

#### Ansprechpartner:

Nils Hemmer, Leiter Vertrieb an Versicherungen  
Telefon: 0 61 73.5 09 34 49  
Fax: 0 61 73.5 09 44 19  
E-Mail: Nils.Hemmer@fil.com

## Sponsoring und Ausstellung

Nutzen Sie das Top-Event der Versicherungs-Branche, um sich als Aussteller oder Sponsor bei Ihren Kunden von heute und morgen ins Gespräch zu bringen! Gemeinsam erarbeite ich mit Ihnen gerne ein individuelles Präsentationskonzept!



**Niklas-Fabian Kater**, Sales-Manager  
Telefon: 02 11.96 86-37 16  
E-Mail: fabian.kater@euroforum.com



## AUSSTELLER

# efficio

**Efficio** ist eine Unternehmensberatung für Einkaufs-, Kosten- und Prozessoptimierung mit besonderer Erfahrung in der Versicherungsbranche. Wir bieten die Professionalität einer klassischen Top-Managementberatung gepaart mit der Erfahrung und dem fundierten Fachwissen einer spezialisierten Nischen-Beratung. Efficio unterstützt führende Versicherungsunternehmen insbesondere bei der Optimierung ihrer Schadensprozesse und -aufwendungen.

### Efficio

Speditionstraße 21, 40221 Düsseldorf  
www.efficioconsulting.de

#### Ansprechpartner:

Tim von der Decken, Principal

Telefon: 02 11.8 82 31-6 86

Fax: 02 11.8 82 31-5 20

E-Mail: tim.vonderdecken@efficioconsulting.com

# SHARIS

business logic

Als E-Business Service Provider konzipiert und betreut **SHARIS GmbH** seit 1997 kundenindividuelle Online Vertriebskanäle und Kundenportale für internationale Dienstleistungsunternehmen. Durch den Einsatz von Vertragskonfiguratoren ermöglicht SHARIS die Vermarktung von komplexen und individuell anpassbaren Versicherungsverträgen oder Dauerschuldverhältnissen. SHARIS verantwortet den Betrieb von Kundenportalen für Versicherungen und die komplette Abwicklung der E-Business Prozesse von der online Redaktion über die operative Konditionspflege und der fallabschließenden Abwicklung der Aufträge bis hin zum Kundenservice bei Sonderaktionen.

### SHARIS GmbH

Maxstraße 3a, 13347 Berlin

www.sharis.de

#### Ansprechpartner:

Arnaud Becuwe, Geschäftsführer

Telefon: 0 30.69 80 80-84

Fax: 0 30.69 80 80-60

E-Mail: Arnaud.Becuwe@Sharis.de

## Info-Telefon: 02 11. 96 86 36 61

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt

**Christina Gerlach**

Senior-Konferenz-Managerin  
EUROFORUM



Organisation

**Kristina Alekseenko**

Konferenz-Koordinatorin, EUROFORUM  
E-Mail: kristina.alekseenko@euroforum.com



**Stefanie Speyrer**

Konferenz-Managerin  
EUROFORUM



Marketing

**Isabelle Petermann**, Senior-Marketing-Managerin

Telefon: 02 11/96 86-34 26

E-Mail: isabelle.petermann@euroforum.com

(Kenn-Nummer)



Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86-40 40

**Ich nehme am 6. und 7. März 2012 in Düsseldorf teil**

(P1200403M012)

zum Normalpreis von € 2.299,- p. P. zzgl. gesetzl. MwSt.

**Ich bin Erst- oder Rückversicherer und nehme am 6. und 7. März 2012 in Düsseldorf teil**

zum Preis von € 1.599,- p. P. zzgl. gesetzl. MwSt.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann leider nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt.

(P1200403M700)

[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme

**das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**

Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211.9686-3333.]

Name, Vorname	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geb.-Datum (TTMMJJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21-50  51-100  101-250  251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

12. Handelsblatt Jahrestagung

## Assekuranz 2012.



**6. und 7. März 2012, Hyatt Regency Düsseldorf**

Speditionsstraße 19, 40221 Düsseldorf, Telefon: 02 11.91 34 12 34

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

**Wir über uns.** Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungs austausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die Euroforum Deutschland SE beauftragt.

### Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11.96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11.96 86-36 61  
[Kristina Alekseenko]

Zentrale: +49 (0)2 11.96 86-30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com

im Internet: [www.konferenz.de/assekuranz2012](http://www.konferenz.de/assekuranz2012)